



Im Schuljahr 2022/23 gehörte es für 56 Berliner Schulen zu ihrem Profil, Nachhaltigkeitsschule zu sein und sich regelmäßig an der Ausschreibung **Internationale Nachhaltigkeitsschule - Umweltschule in Europa** zu beteiligen. Dabei geht es um

- das Begreifen und Beurteilen ökologischer, ökonomischer, sozialer und politischer Zusammenhänge aktueller und zukünftiger Lebensgrundlagen auf der Erde.
- die Anregung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler, lokale und globale Aspekte zu untersuchen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- die kontinuierliche Einbindung des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen in den Schulalltag.
- Beiträge zur Schulentwicklung und zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts und der Curricula.
- die Planung, Umsetzung und Fortführung selbstentwickelter schulischer Formate, Aktivitäten oder Projekte in Handlungsfeldern aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) innerhalb der Ausschreibungszeit und in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Die Auszeichnung „**Internationale Nachhaltigkeitsschule-Umweltschule in Europa**“ ist Teil des Eco-School-Netzwerkes der Umweltbildungsorganisation Foundation for Environmental Education (FEE), in Deutschland vertreten durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU).

Gegenwärtig beteiligen sich etwa 60000 Schulen in 80 Ländern mit über 20 Millionen Schülerinnen und Schülern und 1,4 Millionen Lehrkräften.

Anerkannte "Nachhaltigkeits-/Umweltschulen" können auf die Datenbanken der Eco-Schools zugreifen und Anregungen, Tipps, Materialien und Vorschläge für Schulpartnerschaften und gemeinsame Aktivitäten erhalten. Die DGU unterstützt Kooperationen mit Schulen in anderen europäischen Ländern ebenso wie einen deutschlandweiten Austausch.

Seit 2021 wird die Auszeichnung als ein Indikator für die nachhaltige Entwicklung der Stadt Berlin anerkannt.

Die zu bearbeitenden Themen für die Auszeichnung orientieren sich einerseits an den Vorgaben der DGU in Kooperation mit den Projektleitungen der Bundesländer und andererseits an den jeweiligen schulspezifischen Voraussetzungen.



Jede Berliner Schule hat auch 2024 die Chance, diese begehrte Auszeichnung zu erwerben!

Bitte melden Sie sich bis zum **15.12.2023** an.

www.umweltschulen-berlin.de/anmeldung/

Kontakt und Beratung:
Harry.Funk@senbjf.berlin.de
 Telefon: 030-90227-6648

Petra.Brandstaedter@senbjf.berlin.de

Huelsmann@kateberlin.de



Wer kann mitmachen?

Alle allgemein- und berufsbildenden Berliner Schulen können dabei sein.

Was sind die Voraussetzungen für eine Anmeldung?

Für die Schule muss je ein Handlungsfeld gewählt werden ... aus den verbindlichen Jahresthemen 2023/24

- **Demokratie** - Nachhaltige Entwicklung und demokratische Prozesse (Beteiligung) in der Schule
- **Wasser** - Zukunftsfähiger Umgang mit Wasser – lokale und globale Wirkung
- **Klima** - Maßnahmen zum Klimaschutz/zur Klimaanpassung

und

... aus den freien Themen eines BNE-Bereiches.

- Euro 24 & Nachhaltigkeit¹
- Klimagerechtigkeit
- Berufsorientierung der Zukunft
- ...



Anregungen im Internet:

Berlin - www.umweltschulen-berlin.de

DGU – www.umwelterziehung.de

Eco-Schools – www.ecoschools.global

BNE – www.bne-portal.de

BNE in Berlin – <https://bne-zentrum.de/>

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **15.12.2023** an.

www.umweltschulen-berlin.de

Umsetzung:

Die Bearbeitung der ausgewählten Handlungsfelder bzw. deren Planung, Durch- und Fortführung in Unterricht und Schulleben erfolgt im Schuljahr 2023/2024.

Dokumentation

- Abgabe vom **13.05.2024** bis zum **31.05.2024** in **digitaler** Form

Ein entsprechendes Formular steht online zur Verfügung. Die schulische Umsetzung der Vorhaben wird schriftlich dargestellt und ergänzt durch Fotos, Texte von Schülerinnen und Schülern, Zeichnungen, Anleitungen und so weiter.

Marktplatz-Präsentation

- Marktplatz am **19. Juni 2024**

Die Marktplatz-Präsentation **kann** anstelle der Dokumentation gewählt werden. Die schulischen Vorhaben werden der Jury direkt vorgestellt. (Vortrag, Rollenspiel, PPT, Poster, usw.)

Online-Gespräch

- Gespräche im **Mai/Juni 2024**

Das Online-Gespräch **kann** anstelle der Dokumentation gewählt werden. Vertreterinnen und Vertreter von maximal fünf Schulen stellen ihre Vorhaben (Vortrag, PPT) einigen Jurymitgliedern vor und tauschen sich untereinander aus.

Jury:

Die Jury setzt sich zusammen aus Personen verschiedenen Institutionen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Berlin unterstützen (u.a. BSR, KATE, GASAG, BUNDjugend, Stiftung Kinder forschen, CCC Berlin Brandenburg, Grün macht Schule, JFSB, UfU, SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz).

Sie entscheidet über die Auszeichnung im Hinblick auf folgende Qualitätsbereiche:

- Unterricht im Rahmen einer BNE
- Partizipation der Schülerinnen und Schüler
- Kooperationsbeziehungen
- Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit
- BNE & Digitalisierung
- auf Wunsch: internationales Engagement

Auszeichnung:

Die jeweiligen Schulen erhalten eine Urkunde, eine Jurybeurteilung und eine Flagge (Plakette).

Sie werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung, wenn möglich im Roten Rathaus von Berlin im September 2024 ausgezeichnet.

Kooperationspartner

Die Auszeichnung wird organisatorisch und finanziell von der GASAG und der BSR unterstützt.

Auch werden in Kooperation mit der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (JFSB) drei Organisationen mit einem Zuschuss von je 500 Euro für die Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Kooperationschulen bedacht.

¹ <https://www.berlin.de/sen/inneres/presse/weitere-informationen/euro2024-leitbild-broschure-nachhaltigkeit-barrierefrei-final.pdf?ts=1680079321>